

Antrag

auf Zulassung zur Hochschulzugangsprüfung für beruflich Qualifizierte zum Wintersemester

Zu meiner Person: Herr Frau

Name:		Vorname	
Geburtsdatum:		Geburtsort	
Straße, Hausnummer, ggf. c/o:			
PLZ:	Wohnort:		
Telefon:		E-Mail:	

Ich beantrage die Zulassung zur Hochschulzugangsprüfung für den folgenden Studienbereich:

	Sprach- und Kulturwissenschaften
	Pädagogik, Studiengänge für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen sowie das Lehramt an Förderschulen

Im Falle des Bestehens der Hochschulzugangsprüfung plane ich mich für folgenden: Studiengang zu bewerben:

Hochschule:

Studiengang:

mit dem angestrebten

Abschluss: (z.B. Bachelor, Staatsexamen)

Bei den Lehramtsstudiengängen Haupt-/ Realschule (L2) bitte gewünschte Fächerkombination angeben (Für das Lehramt an Grundschulen müssen Deutsch und Mathematik genannt werden, lediglich das 3. Fach ist frei wählbar):

1. Fach:

2. Fach:

3. Fach:

Gemäß § 3 der Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen müssen Sie für die Zulassung zur Prüfung folgende Voraussetzungen nachweisen:

(Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Voraussetzungen an)

1. eine abgeschlossene, nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung, durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studium fachlich verwandten Bereich
2. eine anschließende mindestens zweijährige hauptberufliche Tätigkeit in einem zum angestrebten Studium fachlich verwandten Bereich

oder, wenn ein Studium angestrebt wird, das *fachlich nicht* mit der absolvierten Ausbildung oder Berufstätigkeit verwandt ist,

3. das durch Ausbildung und Berufstätigkeit erworbene Wissen durch qualifizierte Weiterbildung mit einem Stundenumfang von mindestens 400 Stunden in einem zum angestrebten Studium fachlich verwandten Bereich erweitert oder vertieft.

Hinweis:

- Es ist nicht erforderlich, dass die Berufstätigkeit zum Zeitpunkt des Antrages ausgeübt wird;
- bei erzieherischen oder sozialpflegerischen Berufen kann das selbständige Führen eines Haushalts mit Verantwortung für die Erziehung mindestens eines Kindes oder für die Pflege mindestens einer pflegebedürftigen Person mit bis zu zwei Jahren angerechnet werden

Geeignete Weiterbildungsmaßnahmen im Falle von Nr. 3 sind insbesondere:

(Die staatliche Anerkennung des Trägers der Weiterbildungsmaßnahme ist dabei nicht Voraussetzung.)

- a) Fernlehrgänge und weiterbildende Studien an Hochschulen,
- b) inner- oder überbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen,
- c) Kurse der Volkshochschulen und anderer Träger der Erwachsenenbildung,

Begründung meines Antrages:

Bitte legen Sie auf einem gesonderten Blatt ausführlich dar, weshalb nach Ihrer Auffassung Ihre vorgenannten Qualifikationen die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium begründen.

Erklärung:

Ich habe bereits früher bei dieser oder einer anderen Hochschule einen Antrag auf Zulassung zu einer Hochschulzugangsprüfung gestellt. ja nein

Ich habe bereits an einer Hochschulzugangsprüfung in Hessen bzw. in einem anderen Bundesland teilgenommen. ja nein

Wenn ja, für welchen Studiengang/Studienbereich und bei welcher Hochschule?

Hochschule: _____

Studiengang/Studienbereich: _____

Ort und Datum

Unterschrift

An Unterlagen füge ich bei:

1. einen Lebenslauf
2. eine amtlich beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses und der Zeugnisse der Berufsausbildung
3. den vollständigen Nachweis über Art, Dauer und Ort der Berufstätigkeit
4. den Nachweis der Weiterbildung (der zeitliche Umfang muss ersichtlich sein)
5. eine ausführliche Begründung